

Vortrag und Gespräch

## **Die "Gottheit" Jesu Christi - eine biblische Erinnerung in christlich-jüdischer Perspektive**

**Mi 18.10.17, 19.00 - 20.30 Uhr**

EBW, Am Ölberg 2, Regensburg

Wenn man über die 'Gottheit' Jesu Christi im Zusammenhang der christlich-jüdischen Beziehung nachdenkt, stellen sich Herausforderungen für die wechselseitige Kommunikation ein. Aus einer jüdischen Perspektive, die betont, "Der Herr ist Einer", erscheint Jesus der Christus als ein 'Zweiter Gott'. Dies ist jedoch ebenso aus christlicher Sicht eine fragwürdige theologische Sinnfigur. Wie können Christen und Juden eine bibeltheologisch solide Basis der Verständigung finden? Wie kann heute christlicher Glaube verständlich und nachvollziehbar ausgedrückt werden ohne dass das 1. Gebot sowie das Bekenntnis 'Schma Jisrael' (Dtn 6,4: "Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer." [vgl. Mk 12,29]) aufs Spiel gesetzt werden? Aktualität hat diese Fragestellung unter anderem vor dem Hintergrund neuer christlicher Bibelübersetzungen seit 2016. Der Vortrag will einen Beitrag leisten zur biblischen Fundierung aktueller Formen christlichen Glaubensausdrucks.

Der **Referent Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler** ist Priester, Theologe und Professor em. für katholische Theologie. Zuletzt war er Professor für Pastoraltheologie an der Universität Regensburg. Er ist Mitglied des ZdK und Dozent am Abraham-Geiger-Kolleg, Berlin.

Kooperationspartner: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.

### **Zur Person Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler:**

Der Theologe, Priester und Professor für katholische Theologie Heinz-Günther Schöttler (geb. 1950) studierte in Trier und Regensburg. Von 1986 bis 1995 war er als Priester im Hunsrück tätig, gleichzeitig auch Lehrbeauftragter für Homiletik am Institut für Pastoralpsychologie und Homiletik des Priesterseminars Trier und an der Theologischen Fakultät Trier tätig. Seit 2000 war Schöttler Professor für Pastoraltheologie und Kerygmata an der Universität Bamberg und wechselte 2007 als Professor für Pastoraltheologie zur Universität Regensburg. Heinz-Günther Schöttler ist Mitglied im Gesprächskreis Juden und Christen beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken sowie seit 2006 Ephraim-Veitel-Dozent für Homiletik am liberalen Abraham-Geiger-Kolleg, Berlin. Er ist Redaktionsmitglied der theologischen Zeitschrift Bibel und Liturgie und Mitherausgeber von Bamberger Theologische Studien und Bamberger Theologisches Forum.

Werke (Auswahl): Der Leser begreife! Vom Umgang biblischer Texte mit Fiktionalität. 2006; Christliche Predigt und Altes Testament, Versuch einer homiletischen Kriterienlehre, 2001.